

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2011)
Heft: 3

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. NOVEMBER

Senioren am «Puls der Zeit» an der Zebi

Pro Senectute Kanton Luzern und die Messeleitung der Zentralschweizer Bildungsmesse (Zebi) lancieren ein generationenübergreifendes Projekt mit dem Namen «Puls der Zeit».

Grosseltern, die ihre Grosskinder bei der Berufswahl unterstützen, werden eingeladen, auf einem geführten Messerundgang die heutigen Berufsmöglichkeiten kennenzulernen. Um den Austausch zu intensivieren, treffen sich die Teilnehmenden anschliessend zu einer Tasse Kaffee mit Berliner vom Bäckermeisterstand. Die Führungen finden am Dienstag, 8. November, um 9 und 14 Uhr an der Messe Luzern statt. Der Rundgang dauert 1,5 Stunden. Der Eintritt ist kostenlos.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Ihr fundamentales Wissen über das Arbeitsleben weitergeben? Dann melden Sie sich an und kommen Sie an die Zebi. Die Zebi bietet Berufs- oder Branchenverbänden, Schulen, Weiterbildungsinstituten und Unternehmen die optimale Plattform, um mit bildungs-

interessierten Jugendlichen und Erwachsenen in Kontakt zu treten. Die Messe ermöglicht einen Austausch zwischen Jugendlichen und Erwachsenen im Hinblick auf die Berufswahl und Fortbildungen. Das breite Angebot an Aus- und Weiterbildungen für Erwachsene wird von Fachleuten präsentiert. Sie stellen 120 Berufe aus 22 Berufsfeldern vor und erleichtern somit Jugendlichen und Erwachsenen eine einfachere Berufs- oder Weiterbildungswahl. Zudem garantieren zahlreiche Events, Workshops, Tagungen sowie der Tag der Erwachsenenbildung, dass alle Bildungsinteressierten angesprochen werden und nachhaltig vom Zebi-Besuch profitieren können.

ZEBI
Zentralschweizer Bildungsmesse

Anmeldung: Pro Senectute
Kanton Luzern,
Bundesplatz 14, 6003 Luzern
Tel. 041 226 11 88 oder Mail:
info@lu.pro-senectute.ch



Jubiläum
15 Jahre Seniorenschor Luzern

Am 2. Juli 2011 feierte der Seniorenschor Luzern seinen 15. Geburtstag und begeisterte mit seinem Jubiläums-Konzert im Saal der Lukaskirche in Luzern das Publikum. Der Seniorenschor präsentierte mit Unterstützung des Bläserquintetts des Seniorensorchesters Luzern ein vielseitiges Programm mit Liedern aus verschiedenen Zeiten und Weltgegenden. Es reichte vom «Tourdion», einem Lied eines alten französischen Tanzes aus dem 16. Jahrhundert, dem «Schweizerlied» mit Text von Johann Wolfgang Goethe bis zu Liedern aus Ghana, Israel und Ungarn. Nichts davon fehlte im Jubiläumsrepertoire des zurzeit 52 Mitglieder umfassenden Chores (44 Damen, 8 Herren). Unter der musikalischen Leitung von Heidi Benz, der Programmmoderation von Präsidentin Irmgard Halder und mit Heidi Nyman am Klavier unternahm der unter dem Patronat von Pro Senectute stehende Seniorenschor an seinem Jubiläumsanlass einen musikalischen Höhenflug. Zusätzlich bereichert wurde der Abend durch das Bläserquintett des Seniorensorchesters, das nicht nur Einleitungen oder Begleitungen zu den Liedern spielte, sondern in der Zwischenpause auch ein musikalisches Intermezzo bot. Die zahlreich erschienenen Besucher und Gäste spendeten viel Applaus und waren nach dem Konzert voller Lob. Am abschliessenden Apéro wurde in einer angenehmen Atmosphäre und in guter Stimmung auf die vergangenen 15 Jahre sowie auf eine Zukunft mit viel Musik im Herzen angestossen.



2. OKTOBER/6. NOVEMBER/4. DEZEMBER: Tanznachmittage im Grand Casino Luzern

Die clubsixties-Tanznachmittage im Casineum Luzern mit Livemusik und attraktiven Ehrengästen stehen diesen Herbst an drei weiteren Sonntagen auf dem Programm. Am 2. Oktober und 4. Dezember spielt die Band Farmers Party Fresh, während am 6. November die Combo Churchmice für den musikalischen Teil der Veranstaltung verantwortlich ist. Wie immer wird der Talk vom Luzerner Journalisten Emil Mahnig moderiert.

16. OKTOBER/20. NOVEMBER: «Luzerner Begegnungen»

Zwei weitere Veranstaltungen der beliebten Diskussionsreihe von Pro Senectute Kanton Luzern und den Partnern Luzerner Theater und der Universität Luzern sind im Foyer des Luzerner Theaters für den Herbst 2011 geplant. Die nächsten beiden Anlässe finden am 16. Oktober 2011 zum Thema «Vom Suchen und Finden der Liebe» sowie am 20. November 2011 zum Thema «Zur Rache verführt» statt. Am 16. Oktober wird neben Fachleuten einer konventionellen Partnervermittlung und einer Speed-Dating-Agentur auch ein älteres Paar erzählen, wie sie zueinander gefunden haben. Die öffentlichen Diskussionen mit speziell für die jeweiligen Themen ausgewählten Expertinnen und Experten beginnen um 11 Uhr und dauern rund eine Stunde. Die Moderation übernimmt der Luzerner Journalist Emil Mahnig.

Der Eintritt ist kostenlos. Jeweils im Anschluss findet eine themenverwandte Vorstellung im Luzerner Theater statt.

■ 16. Oktober 2011: «Tanz 7: Happy End»

■ 20. November 2011: «Der Besuch der alten Dame»

SPEZIALAUFFÜHRUNGEN

Günstiger ins Filmtheater

«Alaska» ist ein preisgekrönter Grossleinwandfilm über ein faszinierendes Land, in dem viele Berge noch keine Namen haben, in dem die Hälfte des Jahres die Sonne nie untergeht und in dem viele Tiere noch nie einem Menschen begegnet sind. Wenige Orte dieser Erde bergen grössere Herausforderungen an das Überleben in eisiger Kälte als Alaska.

Der Grossleinwandfilm «Alaska» nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise zu den letzten bedeutenden Grenzen der Zivilisation, an denen die Natur mit grossartigen Schauspielen begeistert. Erleben Sie die Schönheit der Eisbären, die Jagd eines Wolfsrudels und die majestätische Grösse und Härte des Lebens im wilden Alaska selbst. Das Verkehrshaus Filmtheater verfügt über die grösste Leinwand der Schweiz. Unter anderem dank dem Mega-Filmformat (70 mm) ist das auf die knapp 500 m² grosse Leinwand projizierte Bild ungleich schärfer und brillanter als das herkömmliche Kinobild.

■ Lassen Sie sich dieses einzigartige Filmerelebnis nicht entgehen, und profitieren Sie mit unten stehendem Bon von einer Vergünstigung von 4 Franken. Bitte den Bon ausschneiden und an der Kasse vorweisen.

verkehrshaus.ch
FILMTHEATER



Verkehrshaus Filmtheater – die grösste Leinwand der Schweiz

Alaska – ein faszinierendes Land, in dem viele Berge noch keine Namen haben, die Sonne für ein halbes Jahr nie untergeht und viele Tiere noch nie einem Menschen begegnet sind.

Reisen Sie im Verkehrshaus Filmtheater bequem zu den letzten bedeutenden Grenzen der Zivilisation, an denen die Natur mit grossartigen Schauspielen begeistert.

Täglich ab 23. Juni 2011, www.filmtheater.ch

Bon CHF 4.–

- auf den Filmeintritt von Alaska
- nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen
- 1 Bon pro Person/Familie
- gültig bis 7. Oktober 2011
- einzulösen an der Verkehrshauskasse

Offertiert von:
KUONI
EST. 1906

MUNTERWEGS

MentorInnen gesucht

Im Generationen verbindenden Projekt MUNTERwegs begleiten Mentorinnen und Mentoren Kinder mit Migrationshintergrund oder Kinder aus sozial benachteiligten Schweizer Familien während etwa acht Monaten in der Freizeit. Kindergarten- und Primarschulkinder können mit den Seniorinnen und Senioren, welche die Funktion einer Mentorin/eines Mentors einnehmen, neue Wege erkunden und ein besonderes Vertrauensverhältnis aufbauen. Die gemeinsamen Aktivitäten tragen einerseits zur Integration und zur Gesundheitsprävention der teilnehmenden Kinder bei. Andererseits gibt MUNTERwegs den beteiligten Mentorinnen und Mentoren Gelegenheit, ihre reichen Lebenserfahrungen gewinnbringend in diese Begegnungen einzubringen. Vielleicht sind Sie daran interessiert, in Emmen Mentorin oder Mentor im Projekt MUNTERwegs zu werden und einem Kind Ihre Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken?

■ **Kontakt: Verein MUNTERwegs, Miriam Hess, Staldenweg 1, 6313 Menzingen, 041 758 01 32, kontakt@munterwegs.eu ; www.munterwegs.eu**

GESPRÄCHSGRUPPEN FÜR ANGEHÖRIGE

Mit Demenz nicht alleine sein

Einmal im Monat treffen sich pflegende Angehörige von Demenzkranken zum Erfahrungsaustausch. Sie sprechen beispielsweise über ihre belastenden Alltagssituationen, mögliche Hilfsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Für zahlreiche Angehörige von Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Demenzerkrankung bedeutet die Teilnahme an einer Angehörigengruppe und die Begegnung mit Gleichbetroffenen Unterstützung und Mut.

Durch die regelmässigen Treffen unter fachlicher Leitung können die Angehörigen aus der Isolation ausbrechen, in der Demenzkranke und ihre Familienmitglieder oft leben. Mit den Gesprächsgruppen wird ein Beitrag zur Erleichterung des Alltags der Pflegenden geleistet. Im vertraulichen Rahmen können Probleme, Erlebnisse und Gefühle geäussert und verarbeitet werden. Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

Pro Senectute Kanton Luzern führt in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Alzheimervereinigung fünf Gesprächsgruppen. Zwei in Luzern und je eine in Sursee, Hochdorf und Emmen. Es hat zurzeit überall freie Plätze.

■ **Weitere Informationen erhalten Sie bei Pro Senectute Kanton Luzern, Infostelle Demenz, Tel. 041 210 82 82, Mail: Infostelle-demenz@gmx.net**